

**Übungen zu
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 2
15. Übungsblatt für den 28. Juni 2010**

Verwenden Sie, wenn erforderlich, für die Rechnungen in den folgenden Beispielen Mathematica.

1. Finden Sie eine zu $A = \begin{pmatrix} -4 & -2 & 0 \\ -2 & 4 & -4 \\ -1 & 5 & -6 \end{pmatrix}$ ähnliche Matrix in Jordanscher Normalform. Ist A diagonalisierbar?

2. Die Folge $(x_n)_{n \in \mathbb{N}}$ ist gegeben durch $x_1 = x_2 = x_3 = 1$, $x_{n+3} = 6x_{n+2} - 12x_{n+1} + 8x_n$ für $n \geq 1$. Für $A := \begin{pmatrix} 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \\ 8 & -12 & 6 \end{pmatrix}$ gilt also $\begin{pmatrix} x_{n+1} \\ x_{n+2} \\ x_{n+3} \end{pmatrix} = A^n \cdot \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \\ x_3 \end{pmatrix}$.
 - (a) Bestimmen Sie eine Matrix J in Jordanscher Normalform und eine Matrix B , sodass $B^{-1} \cdot A \cdot B = J$.
 - (b) Bestimmen Sie einen Ausdruck für J^n .
 - (c) Bestimmen Sie daraus einen Ausdruck für A^n .
 - (d) Bestimmen Sie einen Ausdruck für den ersten Eintrag von $A^{m-1} \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}$, also für x_m .

3. Finden Sie eine zu $A = \begin{pmatrix} -30 & -24 & -29 & -1 \\ -5 & -2 & -5 & 0 \\ 37 & 28 & 36 & 1 \\ -241 & -200 & -250 & -7 \end{pmatrix}$ ähnliche Matrix in Jordanscher Normalform. ($c_A = (t-3)(t-2)(t+4)^2$).

4. Sei K ein Körper, $A \in K^{n \times n}$, $\lambda \in K$, $p \in K[t]$. Zeigen Sie folgende Behauptungen:
 - (a) Wenn λ ein Eigenwert von A ist, so ist $p^K(\lambda)$ ein Eigenwert von $\hat{p}(A)$.
 - (b) Wenn $\hat{p}(A) = 0$, so ist jeder Eigenwert von A eine Nullstelle von p .
 - (c) Wenn p über K in Linearfaktoren zerfällt, $\deg(p) \geq 1$ und $\hat{p}(A) = 0$ ist, so besitzt A zumindest einen Eigenwert in K .

5. Sei $B = (b_1, b_2, b_3) = \left(\begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ -4 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 3 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2 \\ 7 \\ -1 \end{pmatrix} \right)$ eine Basis des \mathbb{R}^3 , seien E_1 und $E_3 = (e_1, e_2, e_3)$ die kanonischen Basen von \mathbb{R} und \mathbb{R}^3 , und seien $B^* = (b_1^*, b_2^*, b_3^*)$ und $E_3^* = (e_1^*, e_2^*, e_3^*)$ die dazugehörigen dualen Basen von $(\mathbb{R}^3)^*$. Berechnen Sie folgende Matrizen und Vektoren:
 - (a) $S_{b_1^*}(B, E_1)$.
 - (b) $S_{b_1^*}(E_3, E_1)$.

(c) Die Basistransformationsmatrix ${}_{B^*}T_{E_3^*}$, also $S_{\text{id}}(E_3^*, B^*)$.

(d) $(e_1^*)_{E_3^*}, (e_1^*)_{B^*}$.

6. Sei $V := \{(a_n)_{n \in \mathbb{N}} \in \mathbb{R}^{\mathbb{N}} \mid (\exists j \in \mathbb{N})(\forall i \in \mathbb{N})(i > j \Rightarrow a_i = 0)\}$ der Vektorraum aller reellen Folgen mit endlich vielen Nichtnullern. Sei $e_i^* : V \rightarrow \mathbb{R}, (a_n)_{n \in \mathbb{N}} \mapsto a_i$. Finden Sie ein Element in V^* , das nicht in der linearen Hülle der $\{e_i^* \mid i \in \mathbb{N}\}$ liegt.

7. Sei $A = \begin{pmatrix} 15 & -54 & 105 \\ -20 & 22 & -15 \\ 0 & 40 & 25 \end{pmatrix}$.

(a) Seien a_1, a_2, a_3 die Spaltenvektoren von A . Bestimmen Sie eine Orthonormalbasis (c_1, c_2, c_3) von \mathbb{R}^3 , indem Sie mit dem Gram-Schmidt-Verfahren die Folge (a_1, a_2, a_3) orthonormalisieren.

(b) Sei Q die Matrix mit den Spaltenvektoren c_1, c_2, c_3 . Finden Sie ein $X \in \mathbb{R}^{3 \times 3}$, sodass $A = Q \cdot X$? Woher kommt die Dreiecksform von X ?

8. Sei $A = \begin{pmatrix} 11 & 1 & -1 \\ 1 & 11 & 1 \\ -1 & 1 & 11 \end{pmatrix}$.

(a) Bestimmen Sie eine Orthogonalbasis von \mathbb{R}^3 , die aus Eigenvektoren von A besteht.

(b) Bestimmen Sie eine Diagonalmatrix D und eine orthogonale Matrix Q , sodass $A = Q \cdot D \cdot Q^T$.